



**Wer beim diesjährigen Sommerfest im Sonnenhof in der Björn Schulz Stiftung in Berlin Pankow auf das Gelände unseres Therapiezoos blickte, merkte, dass hier definitiv etwas fehlte: die Tiere! Schon in der letzten Ausgabe unseres Journals haben wir erläutert, dass die zuletzt im Sonnenhof lebenden Esel Jule und Lillifee ausgezogen sind, weil Jule eine Erkrankung an den Hufen und an der Leber entwickelt hatte. Sie erholt sich übrigens prächtig auf dem Lottihof in Mecklenburg-Vorpommern. Es war nun unklar, was passieren würde. Doch der neue Geschäftsführer und der Vorstand der Björn Schulz Stiftung haben nun entschieden, dass keine neuen Tiere mehr in den Therapiezoo einziehen sollen. Somit haben wir diesen am 14. September abgebaut. Wir erinnern uns an eine tierisch gute Zeit ...**

**Ein Bericht von  
Alexandra Diezemann**

Im Jahr 2002 war es beschlossen: Mensch-Umwelt-Tier e.V. wird einen kleinen Therapiezoo auf dem Gelände des Sonnenhofs der Björn Schulz Stiftung errichten und diesen dann auch finanziell und tierpflegerisch betreuen. Frauke Frodl, bis März 2014 Pressesprecherin der

Christine Geburtig, Vorstandsmitglied von M-U-T e.V., griff selbst zum Pinsel. Kurt Glumbik packte damals kräftig an und hat den ganzen Stallkomplex mehr oder weniger alleine zusammengebaut.



## Sonnenhof der Björn Schulz Stiftung Eine tierisch gute Zeit ...

Björn Schulz Stiftung, hatte damals den Kontakt zu uns gesucht und war von der Idee, Tiere in die Arbeit des Sonnenhofs zu integrieren, ganz begeistert. Schließlich ist glücklicherweise auch aus ärztlicher Sicht belegbar, dass Tiere einen ganz besonders positiven Einfluss auf das Wohlbefinden von Menschen haben und oftmals regelrechte Wunder vollbringen. Auch Jürgen Schulz, Gründer der Stiftung und bis Mitte Februar 2014 Vorstandsvorsitzender, fand die Idee toll!

Auf einem Teilstück des Gartenbereichs wurden auf 300 m<sup>2</sup> Sand aufgeschüttet und auf einer Fläche von 25 m<sup>2</sup> wurden 5 m<sup>3</sup> Beton in den Boden versenkt, um das Fundament für den Offenstall zu bilden. Denn klar war: Hier sollen Esel und Ziegen wohnen! Der Verein Leben mit Tieren e.V. aus Berlin half uns dann weiter und überließ uns die beiden Esel Lotti und Darwin, die auf dem Gelände des Seniorenheims in der Lentzestraße in Berlin Zehlendorf standen und leider viel zu oft falsch gefüttert wurden. Es war von den älteren Bewohnern lieb gemeint – aber Schwarzwälder Kirschtorte ist nun einmal nichts für Esel ... Auch die Ziegen Billy und Ellie zogen mit und in Kürze kamen noch die Kamerunschafe Luna und Sternchen dazu. Auf dem Sonnenhof war nun richtig was los und nach und nach lugten neugierige Kinderaugen aus der Nachbarschaft um die Ecke.

Alexandra Diezemann mit einem der Kinder des Sonnenhof im Therapiezoo



Auch das war Sinn und Zweck der Tierhaltung – denn wie schön ist es doch, wenn die Tiere auch dem Abbau von Tabus dienen. Denn das Thema „Kinderhospiz“ oder „Kinder sterben“ hat noch immer eine nicht ausreichend große Lobby. Wenn aber gesunde Kinder aus der Nachbarschaft, zumindest angelockt durch die Tiere, auf das Gelände kommen, dann werden sie ganz leise und fast unbemerkt mit diesen Themen konfrontiert ...

### Highlights zum Sommerfest und Christkindmarkt

Die Tiere waren auf jedem Sommerfest und jedem Christkindmarkt ein Highlight. Im Sommer gingen die Nachbarskinder oft mit den Eseln in den nahe gelegenen Bürgerpark spazieren und schenkten den Tieren so auch jede Menge Abwechslung. Die Nachbarn in der Umgebung kannten sie schon und kamen oft raus, um Lotti und Darwin zu begrüßen. Viele Anwohner holten spontan trockenes Brot oder auch eine Möhre und so erfuhren sie in ganz ungezwungener Atmosphäre Neues vom Sonnenhof und von den kleinen Bewohnern der Einrichtung.

Zur Weihnachtszeit kamen sich viele auf dem Sonnenhof vor wie in Bethlehems Stall. Denn feierlich mit roten Kordeln geschmückt erstrahlte nicht nur der Stall – nein, auch Lotti und Darwin mussten sich einer kleinen Umgestaltung unterziehen. Sie erhielten kleine Haarreifen an denen Geweihe von Rentieren (unechte natürlich!) befestigt waren, hatten eine rot-weiß farbene Satteldecke und rote Gamaschen.

Die Mädels aus der Nachbarschaft kamen oft vorbei





Bau des neuen Kaninchengeheges

**Mensch-Umwelt-Tier e.V.** betreut noch immer das gerade neu gestaltete Kaninchengehege auf dem Gelände des Sonnenhofs. Zwei Kaninchen leben noch hier und werden immer gerne besucht. Wir freuen uns darüber, dass insofern noch ein paar tierische Bewohner den Sonnenhof erfreuen!

Darüber hinaus wurden sie vor unsere kleine Kutsche gespannt, die aufgrund der vielen Spenden unserer Mitglieder voll gefüllt war mit Geschenken für Kinder aus sozial schwachen Familien. Viele Jahre lang ging es dann entweder direkt an Heiligabend oder während der Weihnachtszeit durch den schneebedeckten Wald zum Kinderbauernhof Pinke Panke, der mehr oder weniger um die Ecke vom Sonnenhof ist. Dort warteten die Kinder in der mit einem Lagerfeuer beheizten Grillhütte und warmen Kakao. Unser Weihnachtsmann verteilte die Geschenke und Lotti und Darwin wurden mit Leckerlis belohnt. Haben Sie im Winter schon einmal das warme Schnauben aus den weichen Nüstern eines Esels gespürt? Einfach unbeschreiblich schön.

### Verdiente Ruhe auf dem Lottihof

Als Lotti und Darwin zehn Jahre im Sonnenhof verbracht hatten,

Die beliebte Kutschfahrt an Heiligabend



beschlossen wir, die beiden in ruhigeres Gefilde in den Ruhestand zu schicken und schickten die Ziegen Billy und Ellie sowie die Schafe Luna und Sternchen gleich mit. Und so kam es, dass sie alle auf den Lottihof für Kinder und Tiere e.V. ziehen konnten – ein Verein, den Christine Geburtig von M-U-T. e.V. vor einigen Jahren zusätzlich ins Leben gerufen hat. Hier genießen die Esel riesige Flächen und haben auch wieder den gewohnten Offenstall. Ein Fest findet einmal im Jahr statt und sonst haben die zwei ihre Ruhe. Moment – zwei? Nein, sie sind ja jetzt zu viert. Denn, wie gesagt, die Esel Jule und Lillifee, die nach Lotti und Darwin in den Sonnenhof gezogen waren, wohnen jetzt auch auf dem Lottihof und verstehen sich mit den anderen sehr gut. Lotti ist dabei natürlich die Chefin des Ganzen – das war klar.

Es ist für uns alle ein komisches Gefühl, dass das Gehege von M-U-T. auf dem Gelände des Sonnenhofs nun nicht mehr existiert. Dieses Projekt war stets mit unserem Herzblut gefüllt und wir waren hier zu Jederzeit engagiert. Aber – die Zeiten ändern sich und es wird Platz gemacht für Neues. Vergleichen kann man Vergangenheit und

Auf dem Lottihof haben die Esel schon viele Fans



Die zwei Esel trugen auch schon mal echte Indianer auf ihren Rücken und hielten still als es zu Halloween Feier auf dem Sonnenhof doch ein wenig gruselig wurde ...

Zukunft meist nur schlecht. Aber ein Tränchen weinen wir unseren vergangenen Zeiten auf dem Sonnenhof auf jeden Fall hinterher. Es hat viel Freude gemacht, mit Hilfe der Tiere den Tag der Kinder ein wenig bunter zu gestalten. Was die Esel betrifft – so halten wir Sie, liebe Mitglieder, gerne auf dem Laufenden! ■

### Abbau des Streichelzoos

Im September 2014 bauten wir schweren Herzens den liebevoll gestalteten Therapiezoo im Sonnenhof der Björn Schulz Stiftung ab. Er wurde dem Lottihof für Kinder und Tiere e.V. überlassen und dient nun dort weiterhin der Offenstallhaltung.

Andreas Marut und 2 Helfer aus Berlin



Patrick Laue und Philipp (Kind aus Schwerin)



Andy und René Scheefe

